Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

10.06.2026

Einsatz gegen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen | Verfolgungsfahrt endete mit Unfall und Flucht - Tatverdächtiger ermittelt | Verfassungsfeindliche Parole gerufen - Tatverdächtiger gestellt

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 213|2026

Direktionsbereich

Einsatz gegen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen

Zeit: 02.06.2026, 04.06.2026, 05.06.2026 und 09.06.2026

Ort: Chemnitz, Landkreis Mittelsachsen und Erzgebirgskreis

(1711) Die Chemnitzer Kriminalpolizei realisierte in den vergangenen Tagen erneut zahlreiche Durchsuchungsbeschlüsse zur Bekämpfung von Kinderpornografie und sexuellen Kindesmissbrauchs. Seit nunmehr fünf Jahren besteht inzwischen das Fachkommissariat Sexualdelikte der Chemnitzer Kripo, das sich ausschließlich mit Sexualstraftaten befasst und dahingehend konzentrierte Ermittlungen führt.

Über 20 Durchsuchungseinsätze fanden in den zurückliegenden Tagen statt. Zugrunde lagen dem verschiedene Ermittlungsverfahren überwiegend wegen Besitzes bzw. Verschaffung von Kinderpornografie. Zur Sicherstellung von Beweismitteln durchsuchten die Beamten mit Unterstützung der sächsischen Bereitschaftspolizei in der Hauptsache die Wohnungen von Beschuldigten u. a. in Chemnitz, Freiberg, Brand-Erbisdorf, Lichtenau, Döbeln, Leisnig, Aue-Bad Schlema und Stollberg. Die Ermittlungen richten sich in den verschiedenen Fällen gegen insgesamt 21 Männer im Alter zwischen 15 und 66 Jahren (deutsche Staatsangehörige, in einem Fall pakistanisch).

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Mit jeder Menge Beweismitteln, darunter über 50 Handys, dutzende Computer und weit mehr als 100 andere Speichermedien, verließen die Einsatzkräfte die durchsuchten Räumlichkeiten. Alleine bei einem 48-jährigen Mann aus Chemnitz nahmen die Polizisten über 90 Asservate (Speichermedien) mit, die nun insbesondere auf kinderpornografische Inhalte geprüft werden. Festnahmen gab es bei der konzentrierten Aktion keine. Für die Ermittler steht als nächstes die umfangreiche und teils langwierige Auswertung der Asservate an. Über den Ausgang der Strafverfahren entscheidet nach Abschluss der Ermittlungen schließlich die Staatsanwaltschaft. (ds)

Chemnitz

Fünf Tonnen Kabel über Nacht gestohlen

Zeit: 08.06.2026, 18:00 Uhr bis 09.06.2026, 08:00 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf

(1712) In der Nacht zum gestrigen Dienstag verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt auf eine umfriedete Baustelle in der Röhrsdorfer Allee. Abgesehen hatten es die Unbekannten auf fünf größere Kabelrollen, auf denen sich insgesamt ca. fünf Tonnen Elektrokabel befanden. Nach gegenwärtigem Kenntnisstand schafften es die Täter vor Ort unbemerkt, die jeweils rund einen Kilometer langen Kabel abzurollen und mit mindestens einem größeren Fahrzeug unbemerkt abzutransportieren. Der Stehlschaden beläuft sich auf über 80.000 Euro. Zum entstandenen Sachschaden infolge des Kabeldiebstahls liegen derweil noch keine Angaben vor. (Ry)

Zurückgelassene Tasche weckte Begehrlichkeiten

Zeit: 09.06.2026, 17:15 Uhr bis 19:05 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(1713) Eine böse Überraschung erlebte die Besitzerin eines Pkw Ford am Abend. Als sie zu ihrem Auto zurückkehrte, welches sie nachmittags auf einem Parkplatz in der Bernsdorfer Straße abgestellt hatte, war eine der Seitenscheiben eingeschlagen und eine Umhängetasche aus dem Innenraum fehlte. In dieser Tasche befanden sich persönliche Dokumente, Bargeld, ein Laptop und Kopfhörer. Der durch den Einbruchsdiebstahl entstandene Gesamtschaden beläuft sich auf rund 1.800 Euro. (Ry)

Landkreis Mittelsachsen

Zwei parkende Fahrzeuge beschädigt

Zeit: 09.06.2026, 15:50 Uhr

Ort: Mittweida, OT Lauenhain

(1714) Am Dienstagnachmittag befuhr der 70-jährige Fahrer eines Pkw Citroën die Dorfstraße aus Richtung Mittweida in Richtung Tanneberg. Dabei kollidierte der Citroën mit einem am Fahrbahnrand parkenden Pkw Opel, der durch den Anstoß auf einen davor parkenden Pkw Opel geschoben wurde. Insgesamt entstand bei dem Unfall Sachschaden in Höhe von etwa 18.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Beim Abbiegen kollidiert

Zeit: 09.06.2026, 19:05 Uhr

Ort: Taura

(1715) Der 20-jährige Fahrer eines Pkw VW befuhr am Dienstagabend die Hauptstraße

(K 8254) in Richtung Herrenhaide. Als er kurz nach dem Ortsausgang Taura nach links in eine Zufahrtsstraße abbog, kollidierte der VW mit einem entgegenkommenden Pkw Tesla (Fahrerin: 47). Beide Fahrzeugführer erlitten bei dem Unfall nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 26.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Verfolgungsfahrt endete mit Unfall und Flucht - Tatverdächtiger ermittelt

Zeit: 09.06.2026, 14:10 Uhr

Ort: Schwarzenberg und Lauter-Bernsbach, OT Lauter

(1716) Eine Streifenwagenbesatzung des Polizeireviers Aue ist am gestrigen Nachmittag nahe eines Baumarkt-Parkplatzes an der Grünhainer Straße auf einen polizeibekannten Autofahrer aufmerksam geworden, der dort in einem Pkw Peugeot unterwegs war. Die Polizisten beschlossen daraufhin eine Kontrolle durchzuführen, infolgedessen der Peugeot alle Anhaltesignale des Polizeifahrzeuges ignorierte, stattdessen beschleunigte und mit überhöhter Geschwindigkeit davonfuhr. Die Polizisten nahmen mit Sondersignal und Martinshorn die Verfolgung des Peugeot auf, der auf seiner Flucht durch das Schwarzenberger Stadtgebiet mehrere Verkehrszeichen missachtete und teils auch auf der Gegenfahrbahn gefahren war.

Der weitere Fluchtweg führte nach dem derzeitigen Kenntnisstand über die Karlsbader Straße zunächst in stadtauswärtige Richtung und anschließend über Teile der Innenstadt, ein Gewerbegebiet und die Schwarzenberger Straße nach Lauter. Kurz nach dem Ortseingang Lauter fuhr der Peugeot zudem knapp an einer Polizeiabsperrung vorbei, wobei ein Beamter ausweichen musste, um nicht erfasst zu werden. Der Polizist blieb unverletzt. Die Flucht endete letztlich wenig später im Kreuzungsbereich Forststraße/Staatsstraße

(B 101)/Goethestraße in Lauter, nachdem der Peugeot dort mit einem VW-Transporter samt Anhänger kollidiert war. Der VW (Fahrer: 46) wurde in

ein Grundstück geschleudert und kam an einer Hauswand zum Stehen. Der leicht verletzte VW-Fahrer kam in ein Krankenhaus. Der Peugeot wurde auf die Staatsstraße geschleudert und kam danach zum Stillstand. Es entstand ein geschätzter Gesamtsachschaden von etwa 23.000 Euro. Dem Fahrer gelang die Flucht zu Fuß. Seine Identität konnte im Zuge erster Ermittlungen zweifelsfrei bekannt gemacht werden. Bei ihm handelt es sich um einen 41-Jährigen (deutscher Staatsbürger). Die Fahndungsmaßnahmen sowie die Ermittlungen gegen den Deutschen wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs, des unerlaubten Entfernens vom Unfallort, fahrlässiger Körperverletzung sowie verbotenen Kraftfahrzeugrennens dauern nach wie vor an. (mg)

Kind bei Unfall schwer verletzt

Zeit: 09.06.2026, 17:10 Uhr

Ort: Lauter-Bernsbach, OT Oberpfannenstiel

(1717) Ein neunjähriges Mädchen befuhr am Dienstag mit seinem Fahrrad den Gehweg der Auer Straße (S 222) aus Richtung Aue in Richtung Beierfeld. Gleichzeitig war der 37-jährige Fahrer eines VW-Kleintransporters auf der Auer Straße in der Gegenrichtung unterwegs. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Kleintransporter und dem Mädchen, welches plötzlich vom Gehweg zwischen verkehrsbedingt haltenden Fahrzeugen hindurch auf die Fahrbahn fuhr. Das Mädchen stürzte und erlitt schwere Verletzungen. Es wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 6.500 Euro. (Kg)

Mit Moped aufgefahren

Zeit: 09.06.2026, 17:40 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(1718) In der Grünhainer Straße (S 270) fuhr am Dienstag ein 17-jähriger Mopedfahrer auf Höhe der Einmündung Am Schloßwald auf einen verkehrsbedingt haltenden Pkw Mercedes (Fahrerin: 56). Dabei zog sich der 17-Jährige leichte Verletzungen zu. Am Simson-Moped und dem Mercedes entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 12.000 Euro. (Kg)

Verfassungsfeindliche Parole gerufen - Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 10.06.2026, 02:25 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(1719) Polizisten stellten in der Nacht zu Mittwoch in der Lindenstraße einen 29-jährigen Mann (deutsch), nachdem dieser eine verfassungsfeindliche Parole gerufen hatte.

Die Beamten waren im Rahmen eines anderen Einsatzes wegen einer Sachbeschädigung an einer Wohnungstür in die Lindenstraße gerufen worden. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte vor dem betreffenden

Mehrfamilienhaus rief ein 29-jähriger Mann zu den Beamten eine verfassungsfeindliche Parole. Die Polizisten unterzogen den alkoholisierten Tatverdächtigen sodann einer Kontrolle. Gegen ihn wird nun wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ermittelt. (mou)

Einbruch in Lagerhalle

Zeit: 04.06.2026, 14:15 Uhr bis 09.06.2026, 10:15 Uhr

Ort: Zschopau

(1720) In den zurückliegenden Tagen drangen Unbekannte gewaltsam in eine Lagerhalle in der Mauergasse ein. In der Folge entwendeten die Einbrecher unter anderem mehrere Laptops sowie diverse Computertechnik im Gesamtwert von mehreren zehntausend Euro. Der einbruchsbedingte Sachschaden wird auf etwa 2.000 Euro geschätzt. (mou)

Lkw-Auflieger geriet in Gegenverkehr

Zeit: 09.06.2026, 15:30 Uhr

Ort: Pockau-Lengefeld, OT Forchheim

(1721) Bei einer Bergabfahrt auf der B 101 zwischen Forchheim und Görsdorf geriet am Dienstag der Auflieger eines Lkw DAF (Fahrer: 55) vermutlich wegen eines technischen Defekts in einer Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn und touchierte einen entgegenkommenden VW-Kleintransporter (Fahrer: 66). Beide Fahrzeugführer erlitten bei dem Unfall nach ersten Erkenntnissen leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 80.000 Euro. Die Bundesstraße war für knapp zwei Stunden voll gesperrt. (Kg)

Beute in Imbiss gemacht

Zeit: 08.06.2026, 19:30 Uhr bis 09.06.2026, 07:00 Uhr

Ort: Stollberg

(1722) In der Zeit zwischen Montagabend und Dienstag früh verschafften sich Unbekannte auf bislang ungeklärte Weise Zutritt in einen Aufenthaltsraum in einem Imbiss in der Schneeberger Straße. Anschließend stahlen die Täter dort gelagerte Werkzeuge, unter anderem zwei Handkreissägen, einen Akkuschrauber, eine Bohrmaschine sowie eine Kabeltrommel. Der Stehlschaden beläuft sich auf rund 1.200 Euro. (mou)